

## **Einladung zur 7. Arbeitstagung für Mitglieder von Trägerschaften und Leitungsgremien**

**Montag, 11. Januar 2016, aki, Hirschengraben 86, 8001 Zürich**

### **Geld und Geist**

#### **Ökonomisierung der sozialen Arbeit**

Unter dem Druck der öffentlichen Finanzen wird soziale Arbeit immer stärker ökonomischen Gesichtspunkten unterworfen. Dies hat vielfältige Auswirkungen für die Arbeit unserer Institutionen bis auf die Begleitung und Betreuung unserer „Klienten“. Es liegt in unserer Verantwortung, dieser Entwicklung nicht nur abwartend zuzusehen, sondern sich mit ihr aktiv auseinander zu setzen. Deshalb wollen wir uns bei der Tagung mit den folgenden Gesichtspunkten befassen.

- Charakterisierung und Auswirkungen der Ökonomisierung auf die soziale Arbeit
- Welche Gesichtspunkte können wir als berechtigt betrachten und in unsere Aufgabenstellung positiv integrieren?
- Wo müssen und können wir uns aber auch aktiv für solche unverzichtbaren Kriterien einsetzen, die über die rein ökonomische Sichtweise hinausgehen und deren Verlust zu einer Gefährdung unserer Arbeit führen würde?
- Möglichkeiten zum Schutz der Impulsqualität vor finanzieller Überformung

#### **Fundraising**

Als einer der Auswege aus der finanziellen Abhängigkeit gilt die vermehrte Rückverlagerung der Finanzierung vom öffentlichen Sektor in die private Verantwortung in Form von Spenden. Die gezielte Akquisition von Spenden hat sich unter dem Begriff des „Fundraising“ zunehmend professionalisiert. Soziale Organisationen sind immer stärker auf Spendengelder angewiesen, um Projekte zu realisieren, welche nicht über Subventionen und Tagessätze finanziert werden können. Andererseits ist es den Spendern, Privaten wie Stiftungen, ein Anliegen, genau zu wissen, wofür sie ihr Geld einsetzen. Das verlangt nach Knowhow im Verfassen von Spendenanträgen, nach guten Kenntnissen über die Zielsetzungen der angefragten Stiftungen und einem klaren öffentlichen Profil der antragstellenden Institution.

*«Das beste Investment mit der höchsten Rendite und dem geringsten Risiko ist Spenden»*,  
Sir John Templeton.

#### **Anthroposophie und Geld**

Das Auftreten des Geldes innerhalb der sozialen Beziehungen hat diese grundsätzlich verändert. Die Geldbewegungen hängen nun ab vom sozialen Wollen derer, die es erhalten oder besitzen. Insofern bedeutet Geld haben eben auch Verfügungsmacht ausüben (Abhängigkeit vom Geld). Wird diese Verfügungsmacht nicht für eigene Zwecke eingesetzt, dann ermächtigt und ermöglicht sie neue Initiativen. Dies verlangt, die Finanzierungsfrage bewusstseinsmässig auszuweiten auf die Frage nach einer heilsamen Ordnung des Geldwesens.

## Tagungsprogramm

<b>09.00 – 09.30</b>	<b>Ankommen bei Kaffee und Gipfeli</b>
<b>09.30 – 09.45</b>	<b>Begrüssung, Einführung und Organisatorisches</b>
<b>09.45 – 10.30</b>	<b>Geld und Macht in der Schweiz</b> Zur Ökonomisierung des Sozialen <i>Prof. Ueli Mäder, Seminar für Soziologie, Basel</i>
<b>10.30 – 11.15</b>	<b>Nachhaltig Spenden sammeln in der Schweiz</b> Wie hat sich das Spendenwesen in den letzten Jahren in der Schweiz entwickelt? Was braucht es heute, um erfolgreich Spenden zu sammeln? Welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es für Institutionen, professionell Fundraising zu betreiben? <i>Andreas Cueni, selbstständiger Fundraising-Spezialist, Basel</i>
<b>11.15 – 11.30</b>	<b>Kurze Pause</b>
<b>11.30 – 12.15</b>	<b>Vertiefungsgespräche in Gruppen</b> Austausch zum Gehörten
<b>12.15 – 14.00</b>	<b>Mittagessen</b>
<b>14.00 – 14.45</b>	<b>Geld und Geist</b> Anthroposophische Gesichtspunkte zu Geld und Finanzen <i>Udo Herrmannstorfer, Wege zur Qualität, Dornach</i>
<b>14.45 – 15.00</b>	<b>Kurze Pause</b>
<b>15.00 – 16.00</b>	<b>Podium</b> Podium mit den Referenten und Gästen
<b>16.15</b>	<b>Tagungsabschluss</b>

### **Anmeldung bis am 5. Januar 2016**

Onlineanmeldung auf [www.vahs.ch](http://www.vahs.ch) (Termine und Veranstaltungen) oder per Post.

### **Veranstaltungsort:**

Aki (Katholische Hochschulgemeinde) Zürich, Hirschengraben 86, 8001 Zürich, 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof Zürich

### **Mittagessen:**

Im Restaurant Timeout ganz in der Nähe.

### **Tagungsbeitrag inklusive Mittagessen und Pausenverpflegung Fr. 170.-**

Sie erhalten eine Rechnung.

# ANMELDE TALON

## 7. Arbeitstagung für Mitglieder von Trägerschaften und Leitungsgremien 11. Januar 2016, aki Zürich

### Anmeldung bis am 5. Januar 2016

Onlineanmeldung auf [www.vahs.ch](http://www.vahs.ch) (Termine und Veranstaltungen) oder mit beigefügtem Anmelde-talon per Mail: [matthias.spalinger@vahs.ch](mailto:matthias.spalinger@vahs.ch)

Post: Geschäftsstelle vahs, Beitenwil, Postfach 55, 3113 Rubigen

### Annulationsbedingungen

Bis 10 Tage vor der Tagung wird eine begründete Abmeldung kostenlos entgegengenommen. Bei späterer Abmeldung ist die ganze Tagungsgebühr fällig. Wird eine Ersatzperson bekanntgegeben, entstehen keine Kosten.

Name, Vorname .....

Institution .....

Mitglied Trägerschaft  Mitglied Leitung

Rechnungsadresse .....

PLZ..... Ort .....

Mail .....

Telefon .....

Mittagessen mit Fleisch  Vegi